

Bericht *amtierender* Bürgermeister zur SVV am 21. Juni 2017

Stand: 12. Juni 2017

Gratulation zum Geburtstag:

17. Mai 2017	- Frau Daniela Reich
19. Mai 2017	- Herr Frank Kramer

Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 10. Mai 2017 enthalten.

I. Stadtumbau/Stadtentwicklung

Rückbaumaßnahmen

s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 21. Juni 2017

Der Rückbau des Sächsischen Ringes ist in der Schlussabrechnung. Das Planum inkl. der Rasensaat wurde hergestellt.

Der Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH (B.B.S.M.) wurden alle Unterlagen zur Schlussrechnungsprüfung übergeben. Ein Ergebnis liegt uns noch nicht vor.

Die weiteren Rückbaumaßnahmen werden im Rahmen der Fortschreibung der Stadtumbaustrategie durch die Wohnungsunternehmen geplant.

Die Rückbauobjekte sind im Umsetzungsplan 2018 - 2020, der am 21. Juni 2017 zur Beschlussfassung vorliegt, benannt.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)

Der beschlossene Entwurf des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Guben 2030 (INSEK) wurde am 06. Dezember 2016 dem Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) Cottbus sowie dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) Potsdam zugesandt. Eine Verteidigung im Rahmen einer Präsentation vor diesen beiden Gremien soll in den kommenden Wochen erfolgen.

Seitens des Landesamtes für Bauen und Verkehr Cottbus wurde noch kein Präsentationstermin für die Stadt Guben benannt.

Fortschreibung Stadtumbaustrategie

s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 21. Juni 2017

Am 16. Mai 2017 wurden die Leitbilder, Strategien und Ziele mit den Wohnungsunternehmen abgestimmt. Eine grundsätzliche Änderung der Stadtumbaustrategie 2014 wird demnach nicht erfolgen.

Am 30. Mai 2017 wurde der Sachstand der Fortschreibung den Medienträgern als auch den Wohnungsunternehmen dargestellt. Seitens der Medienträger wurde eine klare Strategie als Grundlage für ihre Arbeit gefordert.

Am 15. Juni 2017 konnte verwaltungsintern die fortgeschriebene Strategie diskutiert werden. Die Fachbereiche erhielten Gelegenheit, sich in die Entwicklung des Leitbildes einzubringen.

Am 06. Juli 2017 (an diesem Tag werden auch die brandenburgischen Kommunen über das neue Stadtumbauprogramm STUB III in Potsdam informiert) werden die politischen Gremien, hier: der WSBWE, in die Diskussion einbezogen. Alle Fraktionen sind dann aufgefordert, bis zum 15. August 2017 ihre Hinweise, Kritiken, Änderungen und Leitbildgedanken an den Fachbereich VI zu melden. Im WSBWE am 31. August 2017 sollen die eingegangenen Stellungnahmen abschließend diskutiert werden, um dann den abschließenden Entwurf für die Beschlussfassung vorzubereiten.

Beschlussfassung:

- 28. September 2017 UVOSE
- 05. Oktober 2017 WSBWE
- 09. Oktober 2017 HA
- 18. Oktober 2017 SVV

Bis zum 30. Oktober 2017 sind auf dieser Basis die Programmanträge für die im Umsetzungsplan angesprochenen Programmbereiche zu stellen.

Nachtragsliquidation Objekt Fischfabrik

Die Stadt Guben hat das Grundstück der ehem. Fischfabrik einschließlich der dazugehörigen Wegegrundstücke am 20. Dezember 2016 erworben.

Die Stadt Guben wurde zur Kaufpreiszahlung aufgefordert. Die Zahlung erfolgte laut Vereinbarung im Kaufvertrag zum 24. Februar 2017. Ab diesem Zeitpunkt ist die Stadt Guben Besitzer der erworbenen Grundstücke.

Die Vermarktung des Grundstückes der ehemaligen Fischfabrik wird von Seiten der Verwaltung vorbereitet.

Das Grundstück wurde öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben. Kaufangebote sind bis zum 04. Mai 2017 bei der Stadt Guben einzureichen.

Eine Beschlussfassung zum Verkauf steht in der SVV am 21. Juni 2017 auf der Tagesordnung.

Umsetzungsplan (UPL) 2015 – 2017

Am 27. Januar 2017 wurde beim LBV die Aufnahme folgender Einzelmaßnahmen in den UPL beantragt:

Frankfurter Straße 45, Laternengasse 6, Berliner Straße 11, Mittelstraße 6, Auffahrt zum Handels- und Dienstleistungskomplex in der Klaus-Herrmannstraße.

Das LBV prüft den Antrag bis Ende Februar 2017 und wird anschließend der Stadt Guben den Änderungsbescheid mit den o.g. Maßnahmen zuzustellen.

Mit Bescheid vom 28. Februar 2017 hat das LBV die Änderungen im Umsetzungsplan 2015 - 2017, wie von der Stadt Guben beantragt, dem Grunde nach bestätigt.

Die Maßnahmen, die das LBV dem Grunde nach bestätigt hat, werden bis zur Maßnahmenumsetzung durch die Verwaltung weiter vorbereitet.

- *Baufachliche Prüfung*
- *Maßnahmenvertrag*

Im halbjährlichen Sachstandsbericht zum Umsetzungsplan 2015 - 2017 werden die Stadtverordneten über die Einzelmaßnahmen informiert.

Die Umsetzung der Maßnahmen aus dem v. g. Umsetzungsplan erfolgt fortfolgend. Nicht abgeschlossene Maßnahmen werden in den Umsetzungsplan 2018 – 2020 übernommen.

Altbauerhaltungsstrategie – Sanierung, Sicherung und Erwerb von Altbauimmobilien

Alte Poststraße 63

Die Kosten liegen im Budget: 1.186.208,10 Euro Gesamtkosten.

Aufgrund der witterungsbedingten Verzögerungen bei den Abdichtarbeiten hat die GuWo mbH das voraussichtliche Bauende für April 2017 angezeigt.

Wie die GuWo mbH als Bauherr informierte, werden die Abdichtungsarbeiten am Objekt noch über den 30. April 2017 hinaus ausgeführt und liegen damit über dem vereinbarten Zeitplan.

Aufgrund witterungsbedingter Verzögerungen bei den Abdichtungsarbeiten wird der Maßnahmenabschluss bis zum 30. Juni 2017 erfolgen. Danach werden alle Unterlagen zur Schlussrechnungsprüfung zusammengestellt und der B.B.S.M. zur Prüfung übergeben.

Alte Poststraße 46

Die Kosten liegen im Budget: 401.712,83 Euro Gesamtkosten

Die Schlussabnahme mit der B.B.S.M. war am 13. Dezember 2017. Die Schlussrechnung wird aktuell geprüft.

Derzeitig laufen Abstimmungen zwischen der GuWo mbH und der B.B.S.M. aufgrund nicht anerkannter Rechnungen bei der Schlussrechnungsprüfung. Sobald die anerkannte Schlussrechnungsprüfung vorliegt, erfolgt die Auszahlung der Fördermittel an die GuWo mbH.

Inzwischen wurden alle Unterlagen vervollständigt, so dass die B.B.S.M. jetzt die Schlussrechnungsprüfung durchführen kann. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

Stadtumbaumanagement

Die Programmanträge (Stadtumbau Ost – Aufwertung, Stadtumbau Ost – Rückbau, Stadtumbau Ost – Sanierung, Sicherung und Erwerb von Altbauimmobilien) für die Jahre 2017 bis 2021 wurden am 18. November 2016 an das Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) gesendet. Mit den Bescheiden ist voraussichtlich im IV. Quartal 2017 zu rechnen.

Neben der Unterstützung bei der Umsetzung von Einzelvorhaben begleitet die B.B.S.M. die Stadt Guben bei der Fortschreibung der Stadtumbaustrategie im

Rahmen des Stadtumbaumanagementvertrages (z.B. bei der Auswertung der Monitoringdaten).

Die B.B.S.M. führt im Rahmen der Vorbereitung der Programmanträge (bis 31. Oktober 2017) Gespräche mit den Wohnungsunternehmen, städtischen Akteuren und betroffenen Eigentümern, um den Fördermittelbedarf in den einzelnen Programmbereichen (STUB AUF, STUB RB, STUB SSE) zu ermitteln.

Die Ergebnisse finden Niederschlag im Umsetzungsplan 2018 - 2020, der dann der SVV zur Bestätigung am 21. Juni 2017 vorgelegt wird.

Die B.B.S.M. begleitet die Stadt weiterhin bei der Programmantragstellung bis zum 30. Oktober 2017 sowie in diesem Zusammenhang bei der Fortschreibung der Stadtumbaustrategie, hier insbesondere bei der Auswertung der notwendigen Monitoringdaten von Stadt und Wohnungsunternehmen.

Stadtumbau - Programm Aufwertung

Alte Poststraße 61

Die Schlussrechnungsprüfung durch die B.B.S.M. ist noch nicht abgeschlossen. Der Investor hat alle notwendigen Abrechnungsunterlagen bei der B.B.S.M. vorgelegt inkl. der Fertigstellungsanzeige.

Inzwischen hat die B.B.S.M. vom Planungsbüro nochmals Unterlagen nachgefordert, die in die Schlussrechnungsprüfung einbezogen werden müssen.

Die nachgeforderten Unterlagen wurden eingereicht.

Noch immer ist die Schlussrechnungsprüfung nicht abgeschlossen. Auch an diesem Objekt können die terminlichen und fördertechnischen Verzögerungen zu Lasten des Bauherren/Eigentümers gehen.

In Vorbereitung des Abschlusses der Schlussrechnungsprüfung erfolgte eine weitere Abschlagszahlung aufgrund des Bautenstandes am Objekt.

Laternengasse 6

Das Vorhaben wird gemäß Anhörungstermin vom LBV am 05. September 2016 dem Förderprogramm STUB-AUF zugeordnet. Am 27. Januar 2017 wurde beim LBV die Aufnahme des Vorhabens in den UPL 2015 - 2017 beantragt.

Mit Bescheid vom 28. Februar 2017 hat das LBV die Änderung im Umsetzungsplan 2015 - 2017, wie von der Stadt Guben beantragt, dem Grunde nach bestätigt. Der B.B.S.M.-Prüftermin fand am 06. April 2017 statt. Derzeit erfolgt die Plausibilitätsprüfung.

Um die baufachliche Prüfung der B.B.S.M. abschließen zu können, hat diese den Bauherren aufgefordert, weitere Unterlagen nachzureichen. Das Prüfergebnis liegt noch nicht vor.

Frankfurter Straße 45

Der Modernisierungs- und Instandhaltungsvertrag zwischen der Stadt Guben und dem Eigentümer ist unterzeichnet. Baubeginn ist der 12. Juni 2017.

Sicherung Gefängnis

Aufgrund des immer stärker werdenden Verfalls dieses Einzeldenkmals hat die GuWo mbH zur Sicherung des Gebäudes Fördermittel für das Jahr 2017 bei der Stadt Guben beantragt. Für die in Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde geplanten Sicherungsmaßnahmen wurde von der Stadt Guben die baufachliche Prüfung beauftragt.

Die Ausschreibung der Planungsleistungen durch die GuWo mbH ist abgeschlossen. Der Zuschlag wurde erteilt. Die Unterlagen für die baufachliche Prüfung durch die B.B.S.M. werden erarbeitet und zusammengestellt.

Der Vor-Ort-Termin mit der B.B.S.M. zur Erarbeitung der baufachlichen Prüfung des Vorhabens erfolgte am 02. März 2017.

Die Angebotseröffnung für die Lose „Gerüst“, „Sicherung“ sowie „Dach- und Zimmerleistungen“ war am 18. April 2017. Die Zuschlagserteilung war am 28. April 2017. Die denkmalrechtliche Erlaubnis liegt erst seit 20. April 2017 bei der GuWo mbH vor. Darauf basierend wird die baufachliche Prüfung durch die B.B.S.M. fertiggestellt. Danach kann der Ordnungsmaßnahmenvertrag zwischen der GuWo mbH und der Stadt Guben abgeschlossen werden.

Der Beginn der Maßnahmen ist voraussichtlich Ende Mai 2017, der Abschluss ist Ende des III. Quartals 2017 geplant.

Das Ergebnis der baufachlichen Prüfung liegt vor. Der Ordnungsmaßnahmenvertrag zwischen der Stadt und der GuWo mbH ist unterzeichnet. Die Maßnahmen haben begonnen, Maßnahmenabschluss ist für den 15. September 2017 geplant.

Verkauf Bahnhofsgebäude durch die Deutsche Bahn AG

Die Deutsche Bahn AG will das Bahnhofsgebäude in Guben erneut öffentlich zum Verkauf ausschreiben. Im Rahmen dieser Ausschreibung wurde bei der Stadt Guben nachgefragt, inwieweit Interesse am Erwerb der Immobilie besteht.

Herr Mahro hat am 01. Juni 2017 im Fachausschuss WSBWE über den v. g. Sachstand informiert und die Stadtverordneten darum gebeten, trotz Vorlage des Ablehnungsbeschlusses der SVV im Jahr 2015 zum Kauf des Bahnhofsgebäude, die Ablehnung nochmals zu überdenken und ggf. Nutzungsvorschläge an die Verwaltung zu unterbreiten.

Soziale Stadt

Stadtteilmanagement/Projektkoordinator

s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 21. Juni 2017

Die Arbeit der Stadtteilmanagerin (WK II) und der Projektkoordinatorin (WK IV) wurde noch einmal für alle Bewohner des Wohnparks Obersprucke in der Neiße-Welle vorgestellt.

Gegenwärtig wird das Sommerfest am 01. Juli 2017 vorbereitet, was jährlich ein Höhepunkt im Stadtteilleben ist.

Der überarbeitete Stadtteilkompass liegt inzwischen vor und gibt Auskunft über die Akteure im Wohnpark.

Auffahrt zum Handels- und Dienstleistungskomplex Klaus-Herrmann-Straße

Bislang gibt es noch keine abschließende Klärung zum Grunderwerb durch die Stadt Guben seitens des Eigentümers. Am 09. Februar 2017 sollte dazu in der Verwaltung ein Gespräch mit dem Eigentümer stattfinden. Dieser Termin konnte aus organisatorischen Gründen vom Eigentümer nicht wahrgenommen werden. Ein neuer Termin wurde für den 28. März 2017 vereinbart.

Seitens des Eigentümers gibt es noch keine Rückäußerung zu unserem Kaufantrag.

Aktives Stadtzentrum (ASZ)

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2017

Die letzte Händlerberatung fand am 11. April 2017 statt.

Beratungsschwerpunkte waren u.a.:

- *Informationen der Stadt Guben*
- *Erfahrungsaustausch mit dem Citymanagement der Stadt Spremberg*
- *Bericht des Citymanagements ASZ*
- *Bericht des Stadtteilmanagements Soziale Stadt*
- *Sachstand Vorbereitung Osterfest 2017*
- *Sachstand Vorbereitung Langer Gubener Altstadtssamstag am 13. Mai 2017*
- *Diskussion und Sonstiges*

In Folge des Erfahrungsaustausches mit dem Citymanagement der Stadt Spremberg ist ein Gegenbesuch geplant.

Die nächste Händlerberatung findet am Dienstag, den 05. September 2017 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Raum 236, statt.

Bauvorhaben (SVV 097/2015, SVV 098/2015, SVV 099/2015 und SVV 122/2016)

Die Objekte Gasstraße 15 (Vorderhaus und Scheune), Berliner Straße 11 (Villa) und Gasstraße 18 (Abbruch mit anschließendem Neubau als Lückenschließung) sind Bestandteil des UPL 2015-17.

Gasstraße 15 (Vorderhaus und Scheune): *Geplanter Maßnahmenbeginn Ende April/Anfang Mai 2017.*

Das Vorderhaus wurde eingerüstet. Der Maßnahmenbeginn steht bevor.

Am 20. April 2017 wurde der Baubeginn angezeigt. Die Baumaßnahme läuft.

Berliner Straße 11 (Villa): *Das Vorhaben wird gemäß Anhörungstermin vom LBV am 05.09.2016 dem Förderprogramm STUB-AUF zugeordnet. Am 27. Januar 2017 wurde beim LBV die Aufnahme des Vorhabens in den UPL 2015 - 2017 beantragt. Mit Bescheid vom 28. Februar 2017 hat das LBV die Änderung im Umsetzungsplan 2015 - 2017, wie von der Stadt Guben beantragt, dem Grunde nach bestätigt.*

Gasstraße 18: *Der geplante Abbruch (März/April 2017) hat begonnen. Im Anschluss erfolgt die Lückenschließung. Der Bezug des Neubaus ist zum 31. Dezember 2017 geplant.*

Am 06. April 2017 fand eine Bautenstandskontrolle statt. Der Abbruch ist weitestgehend abgeschlossen. Es ist geplant im Mai mit den Neubauarbeiten zu beginnen.
Der Abbruch ist abgeschlossen und der Neubau hat begonnen.

Sicherungsmaßnahme Berliner Straße 45:

Die denkmalrechtliche Erlaubnis liegt vor. Die Plausibilitätsprüfung ist noch in der Bearbeitung. Die Ausschreibungsunterlagen werden derzeit erarbeitet und sollen am 18. Mai 2017 verschickt werden. Die Angebotseröffnung ist für den 13. Juni 2017 geplant. Die Zuschläge sollen am 28. Juni 2017 in der Vergabekommission und am 10. Juli 2017 im Hauptausschuss erteilt werden.

Die Plausibilitätsprüfung liegt vor.

Die Angebotseröffnung ist am 13. Juni 2017. Aussagen sind erst nach der Angebotseröffnung möglich. Die Erteilung der Zuschläge soll planmäßig am 28. Juni 2017 in der Vergabekommission und am 10. Juli 2017 im Hauptausschuss stattfinden.

Sanierungsgebiet Stadtzentrum

s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 21. Juni 2017

Die Durchführung der Satzungsauflösung ist nach Bestätigung der förderrechtlichen Schlussabrechnung geplant. Der Zeitpunkt der beabsichtigten Auflösung kann derzeit noch nicht konkret benannt werden, da das Ergebnis der förderrechtlichen Abrechnung durch das LBV noch nicht vorliegt.

Strukturwandel in der Lausitz

Die Beratung bei der ILB hat am 18. Mai 2017 stattgefunden.

Ziel war es, erste Anträge der Stadt Guben zur Inanspruchnahme finanzieller Mittel aus der GRW-Förderung (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“) zu qualifizieren und entsprechend einer Entscheidung durch das Land Brandenburg zuzuführen.

Es wurde folgende 3 Einzelmaßnahmen für das Industriegebiet Guben besprochen:

- Verlegung einer Hochdruck-Erdgas-Leitung
- Erweiterung der Eisenbahntrasse (Werkbahn)
- Erweiterung der technischen Infrastruktur

Hier wird aktuell die Herangehensweise und Durchführung sowie die Antragstellung ermittelt bzw. vorbereitet.

Darüber hinaus fand am 12. Juni 2017 Spremberg eine Beratung der sogenannten Lausitzrunde statt. Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung und die Fraktionsvorsitzenden wurden gesondert über den Beratungsinhalt informiert.

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde-Nord und Braunkohlenausschuss

s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 21. Juni 2017

Das Protokoll der 106. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde und die Einladung für die 107. Sitzung am 01. Juni 2017 liegen vor.

Das Protokoll der 89. Sitzung des Braunkohlenausschusses vom 23. März 2017 und die Einladung zur Fachexkursion am 15. Juni 2017 liegen vor.

Für den 20. Juni 2017 wurde ein Gesprächstermin mit dem Landrat und dem Amtsdirektor Jeschke von Schenkendöbern vereinbart. Thema sind mögliche Entschädigungsforderungen an das Land durch die Beeinträchtigungen der Tagebauplanungen.

Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben

s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 21. Juni 2017

Am 18. Mai 2017 fand eine Telefonkonferenz mit dem Planungsbüro ÖKOPLAN zur Erarbeitung des Gesamtkonzeptes statt. Durch das Büro werden weitere Abstimmungen mit dem WFBB (Wirtschaftsförderung Brandenburg) und dem MWE (Ministerium für Wirtschaft und Energie) geführt.

Die Stellungnahme der Denkmalbehörde zum Klimakonzept, speziell zur Installation von Solaranlagen auf den Dachflächen, liegt seit dem 29. Mai 2017 vor. Hier wurde nach mehreren Abstimmungen Einvernehmen zur möglichen Umsetzung erzielt.

Weiterhin wird gemeinsam mit Pro Guben der Energie- und Umwelttag am 10. Juni 2017 vorbereitet und durchgeführt.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)

- **Gehwegerneuerung einschließlich Beleuchtungsanlage in der Parkstraße**
Geplante Realisierung: bis 28. April 2017
Auftragnehmer – ULT mbH
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen - eine Abnahme fand am 02. Mai 2017 statt.
- **Brücke Mühlenstraße über das Schwarze Fließ BW 26/15**
Geplante Realisierung: März bis Mai 2017
Auftragnehmer - Gewässerverband Spree-Neiße aus Cottbus
Bauberatungen finden am Donnerstag um 10:00 Uhr statt.
Am 24. April 2017 erfolgte die Demontage des alten Brückenkörpers. Die neue Brücke wurde in der 18. KW eingehoben.

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Eine Abnahme fand am 29. Mai 2017 ohne Mängel statt
- **Überbauerneuerung Brücke 26/24, Fußgängerbrücke Schulstraße**
Zuschlagserteilung für Planungsleistungen an das Ingenieur- und Sachverständigenbüro Dipl. Ing.(FH) Jörg Naumann aus Potsdam
Geplante Realisierung: Planung = März/April 2017,
Bauausführung = September bis November 2017

Die Terminkette für die Realisierung liegt vor. Am 08. Juni 2017 erfolgte eine Information im UVOSE zum Stand der Planungsleistung zur vorgesehenen Ausführung.
- **Grundhafter Ausbau der Flemmingstraße**
Planungsleistungen:
Geplante Realisierung: Planung = April/Mai 2017, Bauausführung = 2018
Auftragnehmer für Planungsleistungen – Ing. Büro H.W. Richter aus Eisenhüttenstadt

Ausführung der Planungsleistungen im April bis Juli 2017. Anschließend Diskussion in den Fachausschüssen sowie die Beteiligung der Anwohner.
Vorliegen der Planungsvarianten Ende Juli. Im Fachausschuss UVOSE am 10. August 2017 erfolgt die Präsentation.
- **Kita „Musikspielhaus“**
Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 5 Firmen verschickt. Die Angebotseröffnung fand am 04. Mai 2017 statt. Es ist vorgesehen, den Zuschlag in der

Vergabekommission am 18. Mai 2017 zu erteilen. Als Baubeginn ist Anfang Juli 2017 vorgesehen.

Der Zuschlag wurde am 31. Mai 2017 in der Vergabekommission erteilt.

➤ Friedensschule-Grundschule

Die Bauarbeiten haben in Abstimmung mit der Schulleitung am 27. April 2017 mit den Schacht- und Abbrucharbeiten begonnen.

Zurzeit laufen restliche Begradigungsarbeiten sowie Arbeiten am Mauerwerk, Brüstungen und Leibungen werden hergestellt.

Das geplante Mauersägeverfahren mit teilweiser chemischer Horizontalsperre ist aufgrund mehrfacher Fundamentsprünge/Feldsteine und Hinterbauten nach Planung so nicht durchführbar. Diese Sachlage war erst nach dem Erdaushub und den Abbrucharbeiten der alten Lichtschächte ersichtlich. Aus diesem Grund wird die Abdichtung gänzlich als chemische Horizontaldichtung vorgenommen. Die Änderung der Ausführung ist kostenneutral.

➤ Kita „Kinderträume“

Die Arbeiten an den Außenanlagen wurden am 19. April 2017 begonnen. In Abstimmung mit der Kita-Leitung erfolgt die Durchführung in Abschnitten. Der Abschluss der Arbeiten ist für Ende Mai geplant.

Aus Standsicherheitsgründen musste eine Tanne gefällt werden.

Die Arbeiten wurden mit Abnahme am 24. Mai 2017 abgeschlossen. Derzeit erfolgt die Schlussrechnungslegung.

➤ Kita „Regenbogen“

Die Ausschreibungsunterlagen sind erstellt und werden am 16. Mai 2017 verschickt. Die Angebotseröffnung ist für den 30. Mai 2017 geplant. Die Zuschläge sollen am 28. Juni 2017 in der Vergabekommission erteilt werden.

Die Angebotseröffnung am 30. Mai 2017 ergab, dass die Angebote für die einzelnen Lose über den geschätzten Kosten liegen. Derzeit erfolgt die Auswertung. Für das Los 1 wurde kein Angebot abgegeben. Die Entscheidung zur Vergabe steht zum jetzigen Zeitpunkt noch aus.

➤ Sportzentrum Kaltenborner Straße

Die Ausschreibungsunterlagen sind erstellt und werden am 16. Mai 2017 verschickt. Die Angebotseröffnung ist für den 30. Mai 2017 geplant. Die Zuschläge sollen am 28. Juni 2017 in der Vergabekommission erteilt werden.

Die Angebotseröffnung am 30. Mai 2017 ergab, dass alle Angebote über den geschätzten Kosten liegen. Die Entscheidung zur Vergabe steht zum jetzigen Zeitpunkt noch aus.

Sonstige Bauvorhaben

Hort Poetensteig

Die Zuschläge wurden in der Vergabekommission am 12. April 2017 und im Hauptausschuss am 08. Mai 2017 erteilt.

Der Baubeginn ist für den 15. Mai 2017 vorgesehen, dieser kann sich aufgrund von Lieferfristen verzögern.

Die Abstimmungen zu den Fenstern und Außentüren sind erfolgt, die Werkszeichnungen wurden zur Abstimmung an die untere Denkmalschutzbehörde übergeben. Erst nach Zusage dieser kann mit der Fertigung der Fenster und Türen begonnen werden. Geplant ist, in den Sommerferien die Leistungen durchzuführen.

Spielplatz Geschwister-Scholl-Straße

Es fand eine öffentliche Ausschreibung mit Veröffentlichung in der Vergabeplattform am 05. April 2017 statt.

Die Angebotsabgabe bzw. Angebotseröffnung war am 27. April 2017. Die Wertung der Angebote steht noch aus.

Geplanter Realisierungszeitraum: Juni/Juli 2017

Die Ausschreibung der 1. öffentlichen Ausschreibung wurde aufgrund überhöhter Angebote aufgehoben. Das Leistungsverzeichnis wurde überarbeitet bzw. abgespeckt. Eine erneute öffentliche Ausschreibung fand am 17. Mai 2017 statt. Am 07. Juni 2017 gingen 2 Angebote ein. Diese wurden geprüft und bewertet.

Am 28. Juni 2017 wird der Vergabevorschlag in der Vergabekommission vorgestellt und abgestimmt.

Hochwasserschutz

Der Planfeststellungsbeschluss zum 2.BA – 2. TO lag in der Zeit vom 02. Mai 2017 - 15. Mai 2017 im Service-Center der Stadt Guben aus. Die Verwaltung beabsichtigt noch im 1.Halbjahr 2017 einen Gesprächstermin beim Vorhabenträger zu organisieren, um an eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahme zu fordern.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 21. Juni 2017

1. „Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Eurostadt Guben-Gubin“

Teilprojekte Berliner Straße (2. BA) und Bahnhofstraße

Der Begleitausschuss hat am 07. - 08. Dezember 2016 über die Fördermittelanträge entschieden. Bei der fachlich-inhaltlichen Prüfung wurde der gemeinsame Antrag Guben/Gubin/Krosno Odrzańskie/Wojewodschaft Lubuskie besonders positiv gegenüber Mitbewerbern bewertet.

Die Stellungnahme der Stadt Guben zu den Nachforderungen wurde erarbeitet und mit dem Landesbetrieb Straßenwesen als Prüfstelle vorabgestimmt.

Die Stellungnahme der Stadt Guben und der Prüfvermerk des Landesbetriebes Straßenwesen liegen dem Gemeinsamen Sekretariat vor. Mit der Unterzeichnung des Fördervertrages wird mit der Umsetzung der Projektmaßnahmen begonnen.

2. „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“

Geplanter Projektdurchführungszeitraum: 01. April 2017 – 31. März 2020

Die Übergabe des Fördermittelbescheides ist noch nicht erfolgt.

Mit Schreiben vom 10. Februar 2017 hat das Gemeinsame Sekretariat über die Bestätigung des Projektes durch den Begleitausschuss informiert. Der Fördervertrag wird aber erst unterschrieben, wenn alle an die Projektpartner gestellten Auflagen erfüllt werden.

Alle Auflagen wurden bereits erfüllt. Es wird der Zuwendungsvertrag erwartet.

Für den Zeitraum vom 1. Juni 2017 bis zum 31. Juli 2017 wurde der 3. Call im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG VA Brandenburg-Polen 2014 - 2020 geöffnet. Der Call betrifft 2 Investitionsprioritäten der Prioritätsachse II „Anbindung an die Transeuropäischen Netze und nachhaltiger Verkehr“, d.h.

- 7b „Ausbau der regionalen Mobilität“ (EFRE-Mittel: ca. 17,03 Mio. Euro) sowie

- 7c „Entwicklung und Verbesserung umweltfreundlicher (einschließlich geräuscharmer) Verkehrssysteme“ (EFRE-Mittel: 2 Mio. Euro).

KPF-Projekte

Die Euroregionale Bewertungskommission hat in ihrer Sitzung am 8. März 2017 über die im Jahr 2016 gestellten Projektanträge entschieden. Alle durch die Stadt Guben im 2016 eingereichten Projektanträge, als auch die drei im Zusammenhang mit dem Frühlingsfest 2017 gestellten Anträge, wurden bestätigt.

Am 13. April 2017 wurde ein Projektantrag des Stadt- und Industriemuseums Guben in die deutsche Geschäftsstelle der Euroregion Spree-Neiße-Bober eingereicht. Über die Förderung des anlässlich der diesjährigen Museumsnacht beantragten Projektes „Handwerk – Kunst und Kultur beiderseits der Neiße“ wird im Juni 2017 entschieden.

Am 07. Juni 2017 wurde die Förderung für das Projekt durch die Euroregionale Bewertungskommission (EBK) bewilligt.

Die nächste Frist für die Einreichung von KPF-Anträgen läuft am 15. Juli 2017 ab – sie gilt für diese Projektanträge, über die während der nächsten Sitzung der EBK am 06. September 2017 entschieden wird.

Nationale Fördermittel

Neugestaltung des Bahnhofumfeldes für den gemeinsamen Bahnhof Guben-Gubin / ÖPNV-Förderprogramm

Bahnhofszufahrt/ -vorplatz

Der Grundsatzbeschluss SVV 072/2016 wurde bestätigt.

Am 12. April 2017 wurde der Fördermittelbescheid durch Frau Ministerin Kathrin Schneider übergeben.

Zur Verfügung stehende Mittel: (Bau und Planung) 1.578.773,10 Euro

davon Fördermittel: 1.215.189,95 Euro

davon Eigenmittel: 363.583,15 Euro

Die Finanzierung der Eigenmittel erfolgt aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG).

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb haben sich 12 Planungsbüros beworben. Die Vergabe der Planungsleistungen der LP 3 - 8 erfolgte im HA am 12. Juni 2017.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

Industriegebiet – Ertüchtigung und Qualifizierung der Infrastruktur

Die Arbeiten wurden zum 31. März 2017 abgeschlossen. Aktuell erfolgen die Schlussrechnungslegung der Einzellose sowie die Abrechnung gegenüber dem Fördermittelgeber.

BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben

s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 21. Juni 2017

Mittlerweile liegen den Bewilligungsbehörden alle Unterlagen im Rahmen der Vorbereitung zur Entscheidung im Fördermittelausschuss des Landes Brandenburg vor. Es ist deshalb mit einer Entscheidung noch im ersten Halbjahr 2017 zu rechnen. Darüber hinaus wurden Aufträge zur Vermessung erteilt sowie die Planungen zur Errichtung fortgesetzt.

Breitbandausbau in Guben

s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 21. Juni 2017

Die MRK Media AG aus Dresden wurde mit den Planungsleistungen ab 10. April 2017 beauftragt. Am 19. April 2017 fand ein erstes Abstimmungsgespräch mit Ortsvorstehern, Netzbetreibern (Telekom, TV Netz), Stadtverwaltung und MRK Media AG statt. Die Machbarkeitsanalyse soll bis Ende September 2017 erstellt werden.

Im Rahmen der Erarbeitung der Machbarkeitsanalyse wurde am 09. Juni 2017 im Neiße-Echo ein Fragebogen zur Bedarfsanalyse für den Breitbandausbau veröffentlicht. Der ausgefüllte Fragebogen kann bis zum 30. Juni 2017 in den Stadtteilbüros WK II und IV sowie im Service-Center der Stadt Guben abgegeben werden.

Investive Maßnahmen zum Breitbandausbau sollen zentral über den Landkreis Spree-Neiße erfolgen. Dazu soll eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Kommunen und dem Landkreis geschlossen werden. Diese Vereinbarung wird

dem Kreistag am 26. April 2017 zum Beschluss vorgelegt. Die durch den Kreistag beschlossene Vereinbarung wird dann den Stadtverordneten in der Sitzung am 10. Mai 2017 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Kreistag hat die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Kommunen und dem Landkreis zur Umsetzung der investiven Maßnahmen zum Breitbandausbau am 26. April 2017 beschlossen.

Die Stadtverordnetenversammlung hat die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Guben und dem Landkreis Spree-Neiße zur Umsetzung der investiven Maßnahmen zum Breitbandausbau am 26. April 2017 beschlossen. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung wurde am 22. Mai 2017 vom allgemeinen Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters und dem 2. Stellvertreter des Hauptverwaltungsbeamten unterzeichnet. Art und Umfang der investiven Maßnahmen werden im Rahmen der o.g. Machbarkeitsanalyse erarbeitet.

Weiterhin wird in diesem Zusammenhang auf die Berichterstattung des amtierenden Bürgermeisters im Fachausschuss WSBWE sowie im Hauptausschuss (öffentlicher und nicht-öffentlicher Teil) hingewiesen.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit der letzten SVV am 10. Mai 2017 sind folgende Informationen zu erwähnen:

1. Außendienst

Es gab 139 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld, 41 Bußgelder wegen nicht bezahlter Verwarnungsgelder.

2. Friedhof

Es gab 29 Urnenfeiern, 4 Erdbestattungen und eine Trauerfeier am Sarg.

3. Standesamt

Es gab 5 Eheschließungen und eine eingetragene Lebenspartnerschaft wurde geschlossen.

IV. Sonstiges/ Bildung/ Arbeitsmarkt

Sonstiges

Bereich Integration

Statistik

Per 07. Juni 2017 werden durch den GBV 240 AsylbewerberInnen betreut.

38 Personen sind im Wohnverbund in der Deulowitzer Straße untergebracht. In der Unterkunft in der Bahnhofstraße leben 22 Personen. Dezentral in Wohnungen werden 180 Personen betreut. Weitere 123 Personen (Deulowitzer Straße: 6, Bahnhofstraße: 2, Wohnungen: 123) mit einem Aufenthaltstitel haben ihren Wohnsitz noch im Wohnbereichen des Sozialamtes des LK SPN.

Durch den GBV werden außerdem 32 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge betreut. Ca. 180 Personen mit einem Aufenthaltstitel leben in eigenständig angemieteten Wohnungen, vorrangig bei der GuWo mbH und Internationale Sachwerte (ISA-WE). Damit leben in Guben 580 Geflüchtete.

Bildung/Sprache

Am 15. Mai 2017 hat ein 100-Stunden-Kurs Deutsch für Geflüchtete mit 10 TeilnehmerInnen bei der Volkshochschule Guben begonnen.

Interkulturelle Woche

Ende September findet bundesweit die Interkulturelle Woche 2017 statt. Das Ökumenische Vorbereitungskomitee rückt das Thema „Vielfalt verbindet“ diesmal in den Mittelpunkt. Sie möchten aufzeigen, dass Vielfalt Zukunft für unsere Gesellschaft bedeutet. Der Prozess ist eine komplexe Aufgabe und erfordert Sachthemen und Aufgabenstellungen neu zu denken.

Gubener Vereine, Einrichtungen und Institutionen sind informiert und können sich mit Veranstaltungen und Aktionen an der regionalen Interkulturellen Woche beteiligen.

Termine:

- 20. Allerweltscafé am 29. Juni 2017, ab 15:00 Uhr im Großen Ausstellungsraum

- Beratung des Netzwerkes Flucht und Migration am 03. Juli 2017, um 17:00 Uhr im Großen Ausstellungsraum

Arbeitsmarkt

Im Rahmen der Öffentlich Geförderten Beschäftigung sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt bei der SWG Städtische Werke Guben GmbH insgesamt 118 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vermittelt. Das betrifft vor allem die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 72 Frauen und Männern, davon 51 in der Stadt Guben und der Gemeinde Schenkendöbern und 21 im Amt Peitz.

In der MAE Stufe II sind es zurzeit 12 Teilnehmer, davon 11 in Guben und 1 im Amt Peitz.

Im Rahmen der FAUST-Projekte (Begleitende Betreuung und Führerscheinprojekt) sind zurzeit 15 Langzeitarbeitsuchende beschäftigt. Zum 30. April 2017 endete planmäßig wegen Ablauf des Zuwendungsbescheides das FAUST-Projekt „Begleitende Betreuung“ und wurde nach Vorlage eines neuen Zuwendungsbescheides unmittelbar zum 02. Mai 2017 mit neuen Teilnehmerinnen fortgeführt. Die gleiche Situation ist bei dem Führerscheinprojekt zu verzeichnen. Am 31. Mai 2017 endete das bisherige Projekt. Bei der SWG GmbH liegt der Zuwendungsbescheid für den neuen Förderzeitraum bis 30. April 2018 vor und somit konnte am 01. Juni 2017 mit 10 neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern dieses Projekt starten. Die Einsatzstellen hierfür sind zu allererst unsere Sportvereine.

19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über die SWG GmbH in unterschiedlichen Vereinen und Sozialeinrichtungen sowie Kommunen mit einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsvertrag über das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ tätig, davon 14 in der Stadt Guben und 5 im Amt Peitz.

Im Rahmen des Bundesprogramms „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme (FIM)“ in Trägerschaft der SWG GmbH sind gegenwärtig 33 Flüchtlinge zugewiesen, davon 23 in der Stadt Guben und 10 im Amt Peitz.

Netzwerk Schule & Wirtschaft

4. Zukunftstag für Mädchen und Jungen der Klassenstufen 4 - 6 der Corona-Schröter-Grundschule

Der Zukunftstag findet am 29. und 30. Mai 2017 statt und gliedert sich, wie in den letzten Jahren, in den theoretischen und praktischen Teil. Die Schüler können an einem Projekttag in Unternehmen, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Forschungseinrichtungen und anderen Institutionen hautnah die verschiedensten Berufe der Region kennenlernen.

Nach Absprache mit der Agentur für Arbeit wurde festgelegt, dass der theoretische Teil am 29. Mai 2017 stattfindet.

Nach einer Schülerumfrage bzgl. des Berufswunschs erfolgt die gezielte Anfrage an u.a. folgende Unternehmen:

- *Bäckerei Dreißig*
- *Naemi-Wilke-Stift*
- *Brauerei Neuzelle*
- *Bundespolizei*
- *Fahrzeugbau Popp*
- *Agrargenossenschaft Heinersbrück*
- *Stadtverwaltung*
- *Lausitzer Rundschau*
- *Sparkasse Spree-Neiße*

Des Weiteren werden gern folgende Firmen besucht:

- *Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband (GWAZ)*
- *Herberge zur Heimat*
- *Trevira GmbH*
- *Arcelor Mittal Eisenhüttenstadt*
- *Matro Bau GmbH*
- *Fotograf Hentzschel*
- *oder eine Tierarztpraxis*

Folgende Unternehmen haben ihre Teilnahme zugesagt:

- Bäckerei Dreißig
- Naemi-Wilke-Stift
- Brauerei Neuzelle
- Fahrzeugbau Popp
- Stadtverwaltung
- Herberge zur Heimat
- Arcelor Mittal Eisenhüttenstadt

Leider konnte die Corona-Schröter-Grundschule die Bereitstellung des Buses aufgrund der Kurzfristigkeit nicht organisieren. Daher wurde die Teilnahme von Arcelor Mittal Eisenhüttenstadt abgesagt.

Besucherzahlen

Bibliothek

- | | |
|------------------------------------|--------|
| ➤ Besucher 01.01.2016 – 31.05.2016 | 13.498 |
| ➤ Besucher 01.01.2017 – 31.05.2017 | 13.454 |

Musikschule

- | | |
|---------------------------------|-----|
| ➤ Anzahl Schüler per 31.05.2016 | 497 |
| ➤ Anzahl Schüler per 31.05.2017 | 504 |

Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

- | | |
|----------------------------|---------------------------------------|
| ➤ 01.01.2017 – 31.05.2017: | 30 Veranstaltungen mit 3585 Besuchern |
|----------------------------|---------------------------------------|

Stadt- und Industriemuseum

- | | |
|------------------------------------|-------|
| ➤ Besucher 01.01.2016 – 31.05.2016 | 1.514 |
| ➤ Besucher 01.01.2017 – 31.05.2017 | 1.876 |

Museum Sprucker Mühle

- | | |
|------------------------------------|----|
| ➤ Besucher 01.01.2016 – 31.05.2016 | 82 |
| ➤ Besucher 01.01.2017 – 31.05.2017 | 61 |

Freizeitbad Guben

- | | |
|------------------------------------|--------|
| ➤ Besucher 01.01.2016 – 31.05.2016 | 22.593 |
| ➤ Besucher 01.01.2017 – 31.05.2017 | 25.785 |

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe Berichterstattung im Hauptausschuss am 12. Juni 2017.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand per 06. Juni 2017
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben - 2017 (siehe Anlagen)

VI. Aktuelle Termine

26. Juni 2017	Kunst- und Kulturbeirat
26. Juni 2017	Verbandsausschuss und Verbandsversammlung GWAZ
27. Juni 2017	Festveranstaltung zur 24. Brandenburger und 39. Gubener Seniorenwoche
28. Juni 2017	Bürgerversammlung
29. Juni 2017	Aufsichtsratssitzung GuWo mbH
30. Juni 2017	Mitgliederversammlung Euroregion Spree-Neiße Bober
01. Juli 2017	200-jähriges Firmenjubiläum Spedition Wilke
03. Juli 2017	Aufsichtsratssitzung SWG GmbH
04. Juli 2017	gemeinsame Sitzung mit Schenkendöbern zur Kreisge- bietsreform (geplant)
10. Juli 2017	Hauptausschuss
11. Juli 2017	Mitgliederversammlung Förderverein zum Wiederauf- bau der Stadt- und Hauptkirche in Gubin e.V.
12. Juli 2017	Präventionstag
12. Juli 2017	Einwohnerversammlung und Wahl des Ortsbürgermei- sters im Ortsteil Deulowitz
13. Juli 2017	Vorstandssitzung Christian-Alexander-Stiftung
19. Juli 2017	Stadtverordnetenversammlung

VII. Informationen im Hauptausschuss am 08. Mai 2017

Informationen des amtierenden Bürgermeisters im Rahmen des Hauptausschusses am 12. Juni 2017 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 11. Mai bis 12. Juni 2017)

Situation Flüchtlinge und Asylbewerber

Stand Ende Mai 2017 und Angaben in Klammern Vormonat

In den Unterkünften in der Deulowitzer Straße und Bahnstraße sind aktuell **379** (389) Personen, davon **123** (147) mit und **256** (242) Asylbewerber ohne Aufenthaltserlaubnis gemeldet; **35** (32) s.g. unbegleitete Minderjährige müssen ebenfalls betreut werden.

Termine:

11. Mai 2017 Europäischer Stationenweg Reformationsjahr

Im Zuge des Reformationsjahrs hat die Evangelische Kirche Deutschland einen sogenannten „Europäischer Stationenweg“ eingerichtet. Dabei tourte ein LKW quer durch Europa und macht alle 36 Stunden Halt bei regionalen und ökumenischen Partner, um mit Veranstaltungen vor Ort die lokalen Beziehungen zur Geschichte der Reformation aufzudecken. Neben Metropolen, wie Rom oder London, besuchte das Mobil am 11.05.2017 öffentlichkeitswirksam unsere Nachbargemeinde Kerkwitz.

11. Mai 2017 Beratung Aufsichtsrat Gubener Wohnungsgesellschaft mbH

Themen u.a.:

- Lagebericht inkl. aktueller Zahlen zur Vermietung / Leerstandsentwicklung; zum Stand der Verbindlichkeiten und Schuldenstand; Informationen über den Architektenwettbewerb zur Gestaltung Gebäude in der K.-M.-Straße; Ausführungen der Geschäftsführung über die Herangehensweise bei der aktuellen Freilegung und Investitionen
- Bericht aus den Beteiligungen - GuWo.services GmbH und TV-Netzgesellschaft mbH Guben

13. Mai 2017 22. ODERLANDMARSCH 2017

Zum dritten Mal war Guben Gastgeber für knapp 400 Teilnehmer des deutsch-polnischen Oderlandmarsches. Zum 22. Mal veranstaltete das Landeskommmando Brandenburg gemeinsam mit seinem polnischen Partnerkommando, dem Wojewodschaftsmilitärstab Zielona Gora, und dem Verband der Reservisten der Bundeswehr den Oderlandmarsch. Dieser stellt jeweils einen Höhepunkt der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Bundeswehr auf dem Gebiet des Katastrophenschutzes dar. Und so bildete die Doppelstadt Guben-Gubin erneut die Kulisse für den Start und das Ziel des nunmehr 22. Oderlandmarsches. Obwohl die Bundeswehr Schirmherr der Aktion mit internationaler Beteiligung ist, waren nicht nur organisierte Mannschaften von Armeen und Behörden einbezogen, sondern auch zivile Mannschaften von Vereinen, spontane Zusammenschlüsse und auch Einzelpersonen. Und so gingen neben Soldaten aus Deutschland, Polen, Tschechien und den USA auch Angehörige von "Blaulicht"-Organisationen sowie zahlreiche Radfahrer, vor allem aus Polen, an den Start. Die Wettkampfstrecke beinhaltete 15 Kilometer für die Fußläufer und 45 Kilometer für die Radfahrer. Sie verlief ostwärts und westlich der Neiße auf polnischem und deutschem Gebiet.

13. Mai 2017 Einweihung Ersatz „Brückenbalance“

Die Edelstahlplastik "Balance 2" des Komptendorfers Eberhard Krüger wurde an der Ecke Wassergasse / Gubiner Straße an diesem Tag offiziell der Öffentlichkeit präsentiert. "Balance 2" bildet eine Fortsetzung des ehemaligen, grenzübergreifenden Kunstwerks "Brückenbalance", die 2007 bei Abbrucharbeiten für den Bau der Fußgängerbrücke zur Theaterinsel beschädigt worden war. Das Kunstwerk soll "Ein Pendel für Guben" symbolisieren, so der Künstler, der eine Säule des alten Kunstwerkes als Ruhepol der Balance 2 einsetzte. Mitgliedern des Kunst- und Kulturbeirates der Stadt Guben waren ebenfalls anwesend.

13. Mai 2017 Langer Gubener Altstadtsamstag

Die Gubener Altstadthändler aus der Frankfurter und Berliner Straße und Gasstraße luden am 13. Mai 2017 erneut zum Abendshopping ein. Von 17 bis 21 Uhr konnten die Gubener und ihre Gäste in der Gubener Altstadt in besonderer Atmosphäre einkaufen und bummeln gehen. Für den Langen Gubener Altstadtsamstag mit dem Motto „Auf zwei Rädern in die Gubener Altstadt“ hatten sich die Händler der Innen-

stadt Besonderes ausgedacht. Die Vorbereitung und Durchführung koordinierten die Akteure aus dem Programm „Aktives Stadtzentrum“.

15. Mai und 7. Juni 2017 Verbandsausschusssitzung und Verbandsversammlung GWAZ

Bericht der Geschäftsführung am 7. Juni 2017 (Auszug):

Entsorgungsgebiet WE I (Guben und Gemeinde Schenkendöbern) 2017 im Vergleich zu 2016 Stand: 04/2017

Trinkwasser	TW	309.486 m ³ (Vj 333.304 m ³)
Abwasser	AW	493.568 m ³ (Vj 506.968 m ³)
Fäkalien	FÄ	9.588 m ³ (Vj 9.906 m ³)

Das Betriebsergebnis im Gesamtverband war zum Ende April 2017 um 51.000 € besser als geplant (WE I um 17 T€ besser).

Information über den Stand der Investitionen im WE I Kaltenborner Str. 1. BA (Umfahrung wird ab dem 19.06. installiert und öffentliche Bekanntgabe erfolgt vorab); Kaltenborner Str. 2. BA; Bahnhofstr./Berliner Str.; Industriegebiet und Vorfluter Ost

Problematik „Altanschießer“	Verband gesamt WE I		
- Ablehnungsbescheide:	gesamt	990	
	versandt:	414	130
- dagegen eingelegte	Widersprüche	125	20
Problematik „Staatshaftung“			
- Ablehnungsbescheide		88	51

Damit sind alle Vorgänge hinsichtlich der Staatshaftung abgearbeitet.

15. Mai 2017 Beratung Aufsichtsrat Gubener Sozialwerke gGmbH

Schwerpunkt der Beratung war die Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sollen sich im Rahmen der Weisung an den Vertreter in der Gesellschafterversammlung mit diesem Jahresabschluss befassen.

16. Mai 2017 Sondersitzung des Braunkohlenausschusses

Beratungsschwerpunkte u.a.:

Vorstellung der Unternehmensstrategie der LEAG; Position der Landesregierung (Ministerium für Wirtschaft und Energie; Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung/Gemeinsame Landesplanung (wichtigste Aussage für die Region Guben: Jänschwalde-Nord Planfeststellungsverfahren über eine Erweiterung wird

„...zügig...“ eingestellt und diese Maßnahme öffentlich bekannt gemacht und Ende der Förderung in 2023 „...plus minus ein paar Monate...“)

**18. Mai 2017 Beratung mit Vertreterinnen aus dem Ministerium für
Wirtschaft**

Hintergrund der Beratung war die Vorbereitung möglicher Anträge zum Ausbau und der Verbesserung der Infrastruktur im Industriegebiet.

19. Mai 2017 Erweiterte Vorstandssitzung Euroregion

Der Geschäftsführer berichtete über den Geschäftsverlauf. Schwerpunkt der Diskussion war auch die Tatsache, dass bisher keine Bescheide für die Realisierung der investiven Maßnahmen ausgereicht worden sind (mit Blick auf die Laufzeit von INTERREG V A).

19. Mai 2017 Konsolidierungskonzept der Stadt Guben
hier: Tracking Stock-Modell Gubener Bäder

Im Zusammenhang mit der Umsetzung von Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Doppelhaushaltes 2017/2018 fand in Chemnitz eine Beratung zur Betrachtung der organisatorischen Änderung des Betriebes des Freibades und des Freizeitbades mit Vertretern der enviaM statt.

**22. Mai 2017 Beratung der „Großen LAUSITZRUNDE“ mit der Staats-
sekretärin Iris Gleicke (BMWi) auf Initiative des MdB Ulrich
Freese**

Der Unterzeichner hat die Erfahrungen der Stadt Guben wie folgt beschrieben:

- grundsätzlich ist die Einsicht zu begrüßen, dass für den Strukturwandel zunächst die vorhandenen Unternehmen ein entscheidendes Potenzial darstellen
- hinsichtlich der angesprochenen Umstellung der GRW Förderung gibt es aktuell erste Erkenntnisse der Stadt Guben, dass diese für notwendige Maßnahmen des Strukturwandels positiv zur Anwendung gebracht werden könnte
- die besondere Situation der Stadt Guben wird aus allen Himmelsrichtungen heraus darstellbar: im Süden nähert sich der Tagebau Jänschwalde Nord und die Unsicherheit der letzten Jahre bezüglich der Fortsetzung hat die Region unmittelbar belastet und benachteiligt - im Westen grenzt die Stadt Guben an

eine Konversationsfläche im Ergebnis eines Truppenübungsplatzes - im Norden grenzt die Stadt Guben an ein Naturschutzgebiet und im Osten befindet sich die Staatsgrenze zweier europäischer Länder - für die Stadt Guben aber auch für die gesamte Region sollte diese wirtschaftliche Benachteiligung der Vergangenheit angehören und die Entwicklung in Form der Ausweisung besonderer Gebiete (zum Beispiel in Form einer Sonderwirtschaftszone wie in Gubin) forciert werden

- dabei ist auch der Einfluss der Bundesrepublik in Europa gefragt - wie soll man den Bürgerinnen und Bürgern erklären, dass die Stadt Guben über überproportional viel Einzelhandelsfläche im Landesmaßstab verfügt und in unmittelbarer Grenznähe im Rahmen einer privaten Investition mehrere 100 m² neuer Einzelhandelsfläche entsteht

Insgesamt hat die Veranstaltung vielleicht dazu gedient, auf die anstehenden Probleme der Region auf der Bundesebene aufmerksam zu machen. Gleichwohl kann das einheitliche Auftreten der Region m.E. nach hinsichtlich des notwendigen Strukturwandels noch nicht ausreichend propagiert werden.

22. Mai 2017 Beratung der gemeinsamen Kommission Eurostadt Guben/Gubin

Beratungsschwerpunkt war die Darstellung der Zuständigkeiten im Zusammenhang mit der Organisation des Hochwasserschutzes in Deutschland und Polen.

23. Mai 2017 Seminar unter dem Titel „Mehr Finanzen, mehr Kompetenzen: Wege zur Stärkung der Kommunen?“

Diese Veranstaltung hatte zum Ziel, den Austausch zwischen Kommunalverwaltung, Politik, gesellschaftlichen Gruppen und Wissenschaft anzuregen und gemeinsam Empfehlungen zur Stärkung der Kommunen zu entwerfen. Zwei reale Handlungsansätze stehen im Vordergrund - die Erhöhung der kommunalen Einnahmen und die Mehrung kommunaler Aufgaben im Kontext zu höheren Ausgaben.

27. Mai 2017 Ehemaligentreffen des Chores „Ulrike“

Es ist 24 Jahre her, dass der Chor „Ulrike“ in Guben aufgrund der Wende aufgelöst wurde. Frau Evelyn Gleisert-Ohnheiser organisierte dieses Treffen für ehemalige

Chormitglieder und Interessierte. Die Stadtverwaltung wurde durch Uwe Schulz vertreten.

29. Mai 2017 Beratung Fachausschuss Kommunale Rechnungsprüfung

Beratungsschwerpunkt war erneut der Prüfbericht über die Einhaltung der Richtlinien für Kultur und Sport. Die Beanstandungen sind ausgeräumt und Maßnahmen im Ergebnis dieser Feststellungen wurden verwaltungsintern getroffen.

31. Mai 2017 Beratung Fachausschuss Haushalt und Vergabe

Beratungsschwerpunkt ohne Diskussion und Empfehlung über den Grundsatzbeschluss zur Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens sowie zur Prüfung der Unterbringung von Hortkindern. Darüber hinaus wurde die Modifizierung des Umsetzungsplanes 2018-2020 erörtert.

1. Juni 2017 Beratung Präventionsrat

Beratungsschwerpunkt war die Berichterstattung über aktuelle Lage zur Sicherheit im Stadtgebiet aus der Sicht der damit beschäftigten Behörden und die Vorbereitung der Veranstaltung „Frühling an der Neiße“.

1. Juni 2017 Besuch der Geschäftsführung VOLVO POPP

Die Beratung war auf Initiative des Allgemeinen Vertreters des hauptamtlichen Bürgermeisters vereinbart worden. Im Rahmen der Kontaktpflege zu den ortsansässigen Unternehmen sollen die Gespräche dazu dienen, den aktuellen Stand der Unternehmensentwicklung zu erörtern, Problemstellungen aus Sicht der Stadtverwaltung Guben darzustellen, sowie Hilfe und Unterstützung der Stadt Guben bei der weiteren Entwicklung des Unternehmens im Stadtgebiet anzubieten.

**1. Juni 2017 Beratung Fachausschuss Wirtschaft, Stadtentwicklung,
Bauen, Wohnen und Energie**

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses beschäftigten sich im öffentlichen Teil mit der Bestätigung der Fortschreibung des Umsetzungsplanes 2018-2020 und im nicht-öffentlichen Teil mit Grundstücksangelegenheiten.

**6. Juni 2017 Beratung mit den Nutzern von Räumen in der Immobilie
Mittelstraße**

Hintergrund der Beratung war die Betriebskostenabrechnung für das Geschäftsjahr 2016. Im Rahmen dieser Abrechnung gab es bisher, an dieser Stelle, nicht berücksichtigte Umlagen im Zusammenhang mit Leistungen der Bewirtschaftung der Immobilie.

Die Situation insgesamt soll in der nächsten Beratung mit der Vorsitzenden der SVV sowie die Fraktionsvorsitzenden am 19. Juni 2017 erörtert werden.

**7. Juni 2017 Sitzung des Aufsichtsrates der Energieversorgung Guben
GmbH**

Beratungsschwerpunkt bildete die Vorstellung der Prüfungsergebnisse im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016 durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer sowie die entsprechende Beschlussfassung. Dieser Beratung vorausgegangen war eine Diskussion über den Jahresabschluss unter den Mitgliedern des Aufsichtsrates der SWG Städtische Werke Guben GmbH und eine entsprechende Weisung an den Vertreter in der Gesellschafterversammlung der EVG GmbH.

**7. Juni 2017 Beratung Fachausschuss Soziales, Bildung, Jugend und
Kultur**

Die Mitglieder des Fachausschusses beschäftigten sich ausführlich mit zahlreichen Beschlussvorlagen im Zusammenhang mit der Förderung von Kunst, Kultur und Sport, vordergründig durch Vereine der Stadt Guben. Darüber hinaus wurde über die Grundsatzbeschlüsse zur Durchführung eines Interessensbekundungsverfahrens sowie der Prüfung der Unterbringung von Hortkindern und der Bestätigung des geänderten Umsetzungsplanes für den Zeitraum 2018-2020 befunden.

**8. Juni 2017 Beratung Fachausschuss Umwelt, Verkehr, Ordnung, Si-
cherheit und Euromodellstadt**

Die Mitglieder des Umweltausschusses wurden über den Stand der Planungsleistungen zur Instandsetzung der Fußgängerbrücke in der Schulstraße informiert und es wurde die aktuelle Fassung des Umsetzungsplanes für den Zeitraum 2018-2020 vorgestellt. Darüber hinaus gab es eine Information über den Sachstand auf den kommunalen Friedhöfen.

8. Juni 2017 Beratung mit den Ortsbeiräten und Ortsbürgermeister der Stadt Guben

Auf Einladung des amtierenden Bürgermeisters fand diese Beratung in der Stadtverwaltung statt.

Das Thema der Ortsteilbegehungen für das laufende Kalenderjahr sowie die Termine der Ortsbeiratssitzungen in 2017 waren Beratungsschwerpunkt. Die Ortsbeiräte und Ortsbürgermeister wurden darüber informiert, dass es eine gemeinsame Sitzung mit der Gemeindevertretung Schenkendöbern über im Zusammenhang mit der Verwaltungsstrukturreform geben wird. Die anwesenden Beratungsteilnehmer wurden auch über die beabsichtigte Wahl des Ortsbürgermeisters im Ortsteil Deulowitz am 12. Juli 2017 in Kenntnis gesetzt. Ein weiterer Beratungsschwerpunkt war die Aufteilung des Budgets zur Ausgestaltung des gemeindlichen Lebens in den Ortsteilen unter Berücksichtigung des Budgets im Doppelhaushalt 2017/2018. Hier konnte trotz einer Überschreitung des vorgegebenen Budgets im Rahmen der Anträge Einigung unter den Ortsbeiräten und Ortsbürgermeistern und erzielt werden.

9. Juni 2017 70 Jahre Friedensschule

Mit einer Festveranstaltung feierten die Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern den 70. Geburtstag unserer Grundschule.

9. Juni 2017 Übergabe der Wetterfahne auf der Stadt- und Hauptkirche

In Anwesenheit zahlreicher Gäste aus Gubin, Guben, Laatzen und Zilona Gora haben die Mitglieder des Fördervereins zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche die Wetterfahne seiner Bestimmung übergeben. Die Herstellung und der Aufbau der Fahne war durch zahlreiche Spenden ermöglicht worden. Besonders die Vertreter der Stadt Laatzen hatten sich dabei hervorgetan.

9. bis 11. Juni 2017 „Frühling an der Neiße“

Die Gubener und Gubiner und zahlreiche Gäste feierten am vergangenen Wochenende ihr gemeinsames, grenzüberschreitendes Frühlingsfest. Die Resonanz war, trotz der hohen Temperaturen am Sonntag, sehr gut. Es gab keine nennenswerten Probleme bei der Durchführung.

12. Juni 2017 Beratung der „Großen LAUSITZRUNDE“

In Spremberg fand am heutigen Tag in Anwesenheit der Hauptverwaltungsbeamten der vom „Strukturwandel der Lausitz“ betroffenen Städte und Gemeinden eine weitere Beratung der s.g. „Großen Lausitzrunde“ statt. Dabei wurde u.a. auch darüber informiert, dass vor diesem Hintergrund morgen eine gemeinsame Kabinettsitzung von Vertretern der sächsischen und brandenburgischen Landesregierung in Großräschen stattfindet.

VIII. Abkürzungsverzeichnis

ASZ	Aktives Stadtzentrum
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HKW	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAW	Internationale Sachwerte GmbH
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LP	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr

POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UPL	Umsetzungsplan
WFBB	Wirtschaftsförderung Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie